

|                                                                   |                                         |                |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------|
| <b>Vorlagen-Nr.:</b> BV/0401/2021-2026                            |                                         |                |
| <b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage                              | <b>Datum:</b> 22.02.2023                |                |
| <b>DER BÜRGERMEISTER</b>                                          | <b>Ansprechpartner/in:</b> Frau Brunken |                |
| <b>Gremium:</b>                                                   | <b>Datum:</b>                           | <b>Status:</b> |
| Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung | 09.03.2023                              | Ö              |
| Verwaltungsausschuss                                              | 21.03.2023                              | N              |

|                          |                         |                       |                      |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>Sachbearbeiter/in</b> | <b>Abteilungsleiter</b> | <b>Mitzeichner/in</b> | <b>Bürgermeister</b> |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|

### **Beratungsgegenstand:**

**Einführung einer Freizeit- und Kulturkarte (Jever-Card);  
Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten**

### **Sachverhalt:**

Aufgrund des Antrages der SPD - Bündnis 90/Die Grünen vom 30.8.23 „Einführung einer Freizeit- und Kulturkarte (Jever-Card)“ hat das Touristiker-Team der Stadtverwaltung dieses Thema ausführlich thematisiert und Vorschläge entwickelt, die in der beigefügten Anlage gegenübergestellt werden. In der heutigen Sitzung sollen diese Vorschläge besprochen werden.

### **Was ist bereits vorhanden?**

Kultur- und Freizeitangebote in Jever werden umfangreich beworben. Das Urlaubsmagazin der Stadt Jever umfasst sämtliche Freizeiteinrichtungen sowie die Termine für Stadtführungen, Schlossführungen und weiteren Einrichtungen, wie z.B. Theater, Schlachtmühle, Blaudruckerei und Feuerwehrmuseum.

Zusätzlich gibt es Flyer und Plakate zu den Stadtführungen und unterschiedlichen (Kultur-) Veranstaltungen sowie deren Bewerbung auf [www.stadt-jever.de](http://www.stadt-jever.de), Facebook und in der Presse. Veranstaltungen im Lokschuppen werden ebenfalls u.a. durch Flyer und Plakate beworben.

Ein Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Jever sowie auf dem Portal „Gutes aus Jever“ bildet die angebotenen Veranstaltungen ebenfalls ab. Durch einige Werbeaktionen werden auf die von der Stadt Jever angebotenen Gästeführungen Ermäßigungen angeboten. So erhalten die Urlaubsgäste mit der Nordsee-Service-Card z.B. einen Rabatt i.H.v. 1 Euro auf eine Stadtführung, wenn die Karte vorgelegt wird.

## **Was ist eine Freizeit- und Kulturkarte?**

Der Hintergedanke einer solchen Karte ist in erster Linie das Angebot an Freizeit- und Kulturangeboten zusammengefasst darzustellen und auf Eintritte, Tickets und Ähnlichem Ermäßigungen für die Karteninhaber anzubieten. Die unterschiedlichen Angebote werden durch dieses Kartenkonzept beworben und die Nutzer sollen durch die Ermäßigungen zu den Veranstaltungen und Einrichtungen gelockt werden. Zu entscheiden ist hierbei u.a., ob solch eine Karte etwas kosten soll, für welchen Zeitraum diese gültig ist und welche Leistungen angeboten werden können. Um den Aufwand und die Kosten für die Konzipierung, Erstellung sowie Akquise von Leistungsträgern rechtfertigen zu können, machen vor allem Konzepte mit einer Vielfalt von Angeboten für eine große Gruppe von Nutzern Sinn. Es sei darauf hingewiesen, dass die Anzahl der Freizeiteinrichtungen, Museen, Sehenswürdigkeiten in Jever überschaubar ist. Von Vorteil wäre es daher, eine App oder Vorteilskarte zu nutzen, die ein erweitertes (regionales) Angebot bietet und über die eine größere Nutzeranzahl erreicht werden kann.

Der Markt wird mittlerweile überschwemmt von sogenannten „Vorteilskarten und Apps“, wie z.B. Lidl-App, Netto-App, MOIN Card Combi, Rossmann-App, Gäste- und Urlaubskarten usw. Genutzt wird nur noch, was der Verbraucher wirklich (oft) im Alltag verwendet.

Hinzuzufügen sei, dass vor allem die Freizeiteinrichtungen in Jever einen niedrigen Eintrittspreis verzeichnen: Schloss (6 Euro), Freibad (3,50 Euro/Erw., 2,50 Euro/Ki.), Theateraufführungen (ab 14 Euro), Feuerwehrmuseum (4,50 Euro), Schlachtmühle (3 Euro), Stadtführung (zw. 6 - 10 Euro) – es ist zu überlegen, ob diese Preise noch vergünstigt angeboten werden sollen.

Vor diesem Hintergrund macht aus Sicht der Verwaltung eine Beteiligung der Stadt Jever an einer bereits eingeführten, überregionalen Karte, wie z.B. der Ostfrieslandcard mehr Sinn, als die Einführung einer eigenen Karte mit eingeschränktem Angebot.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

## **Beschlussvorschlag:**

***Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzungsmöglichkeiten der Ostfrieslandcard genauer zu prüfen und nach Möglichkeit erste Vergünstigungen für die eigenen Angebote der Stadtverwaltung (z.B. Stadtführungen) darüber anzubieten. Über die Entwicklung zur Nutzungsmöglichkeit und einen aktuellen Sachstand wird in einer der nächsten KuSiA Sitzungen berichtet.***

## **Anlagen:**

- Antrag SPD – Bündnis 90/Die Grünen

- Darstellung erster Ideen zur Jever-Card und einer Alternative (Ost-)Frieslandcard
- Ostfrieslandcard – Informationen für Vorteilspartner